

Unfall + Missgeschick = Bronzemedaille

erstellt am 01.05.2017 um 19:35 Uhr

aktualisiert am 01.05.2017 um 19:38 Uhr

Hilpoltstein (enc) Zu einem mittelfränkischen oder gar bayerischen Meistertitel hat es für die Nachwuchssportler aus dem südlichen Landkreis Roth auch heuer beim Hilpoltsteiner Schüler- und Jugendduathlon nicht gereicht. Leer gingen sie trotzdem nicht aus.



Die drei Pokalgewinner aus der Triathlonabteilung des TV Hilpoltstein: Alessio Weinbrenner, Finley Faber und Leni Weinbrenner.

Alessio Weinbrenner von den "Ironkids" des TV Hilpoltstein holte bei der Bezirksmeisterschaft der Schüler B immerhin Silber - eine tolle Leistung bei seiner Duathlon-Premiere. Seine Schwester Leni freute sich bei den Schülerinnen C über Bronze. Auch Finley Faber war am Ende glücklich über den dritten Platz bei den Schülern B.

Womöglich wäre für den kleinen Finley sogar noch mehr drin gewesen als Bronze. Ein unglücklicher Umstand gepaart mit einem Schuss Nervosität verhinderten eine bessere Zeit des Zehnjährigen. "Am Start habe ich noch nicht so viel Gas gegeben, dann aber habe ich viele vor mir überholt." So kam Finley sogar als Zweiter und in Schlagdistanz zum Führenden in die Wechselzone. Dort passierte dann aber das Unglück: Er rammte sich das Pedal gegen den Knöchel und das Fahrrad fiel um. Finley Faber biss zwar auf die Zähne und fuhr weiter, der zweite Platz war allerdings dahin. Und als er nach der Radrunde das zweite Mal in die Wechselzone kam, vergaß er zunächst den Helm abzulegen und büßte weitere Sekunden ein. Hinter dem Sieger Luis Rühl vom TSV Harburg aus Schwaben holte sich der zweitplatzierte Tobias Döllinger (TV Rosstal) den mittelfränkischen Meistertitel. Fabers Teamkamerad Alessio Weinbrenner zog noch vorbei und wurde mittelfränkischer Vizemeister über die Distanz von einem Kilometer Laufen, vier Kilometer Radfahren und nochmals 400 Metern Laufen. Drei Sekunden dahinter folgte Finley Faber als glücklicher Vierter, denn es war der dritte Platz bei der Bezirksmeisterschaft.

Auch Alessios Schwester Leni Weinbrenner durfte sich bei den Schülerinnen C über eine Medaille freuen: Über 400 Meter Laufen, 2,5 Kilometer Radfahren und erneut 400 Meter Laufen wurde sie Dritte. Nico Weinbrenner musste sich dagegen bei den Schülern A mit Rang fünf begnügen.

Noch schwieriger war es für die heimischen Nachwuchssportler in den höheren Altersklassen. Denn bei den Junioren kämpften die Starter nicht mehr um mittelfränkische, sondern sogar um bayerische Meistertitel. Entsprechend stark besetzt waren die einzelnen Konkurrenzen. Dem Podium noch am nächsten kamen Jannik Fruth und Christine Schäll vom TV Hilpoltstein. Fruth wurde Vierter der Jugend B, nachdem er bei seiner Paradedisziplin, dem Radfahren, einen Konkurrenten nach dem anderen überholte. Im Ziel fehlten

ihm aber noch 49 Sekunden zu Bronze. Ebenfalls auf dem vierten Platz landete Christine Schäll bei den Juniorinnen. Auch für sie war Bronze eine knappe Minute entfernt.

Von Christoph Enzmann

« [In der Ruhe liegt die Kraft](#)

[Pokalfinale statt Meisterfeier](#) »